

# KPMG Trade Data Check CBAM

CBAM-Meldeprozess  
technologiestützt managen



Der CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus verpflichtet seit Oktober 2023 Importeure energieintensiver Waren zur Abgabe vierteljährlicher Berichte. Die Erhebung der erforderlichen Daten ist für viele Unternehmen herausfordernd. Unser Trade Data Check CBAM unterstützt Sie bei der Erfüllung der neuen gesetzlichen Anforderungen.

## Herausforderung

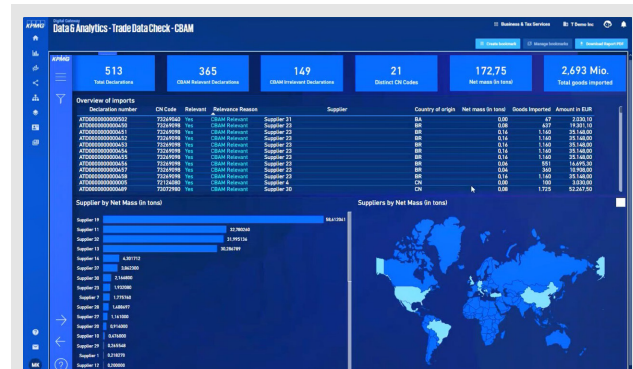
Seit 1. Oktober 2023 müssen betroffene Unternehmen den Import bestimmter Waren aus Nicht-EU-Ländern erfassen, die Emissionen entlang der Lieferkette bestimmen und in einem vierteljährlichen Bericht offenlegen. Oft fehlt bereits die Übersicht, welche Produkte aus welchen Ländern importiert werden. Unternehmen müssen also zunächst Warenströme und die Herkunft von Produkten identifizieren, bevor sie die entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen ermitteln können. Diese müssen laut Gesetzgeber auf Ist-Werten basieren – Importeure sind also auf die Mitarbeit ihrer Zulieferer angewiesen. Unzureichende Berichterstattung oder Fristversäumnisse können zu Bußgeldern führen.

## KPMG Trade Data Check: In vier Schritten zur fertigen Meldedatei

Um Sie in diesem administrativen Prozess mit passgenauer Technologie zu unterstützen, haben wir den praxiserprobten KPMG Trade Data Check um die Anforderungen der CBAM-Meldung ergänzt. Nutzen Sie das Tool für einen reibungslosen Prozessablauf von der Datengenerierung bis zur Erstellung der fertigen Upload-Datei:

## Schritt 1: Automatisierte Betroffenheitsanalyse

Auf Basis Ihrer Importdaten analysiert der Trade Data Check Ihre Warenströme, filtert nach CBAM-Relevanz und identifiziert betroffene Waren und Zulieferer.



Analyse der Warenströme und Filterung nach CBAM-Relevanz.

Quelle: KPMG in Deutschland, Trade Data Check

## Schritt 2: Einholen der Lieferantendaten

Die identifizierten Zulieferer, die über unsere Plattform Digital Gateway ebenfalls in den Workflow eingebunden werden, erhalten eine individualisierte Liste mit ihren CBAM-relevanten Lieferungen. Diese können sie bequem über Digital Gateway in Excel Online bearbeiten.



Da voraussichtlich nicht jeder Lieferant die erforderlichen Daten liefert, hat die EU-Kommission sogenannte Defaultwerte definiert, auf die auch der Trade Data Check bei fehlenden Angaben zurückgreift. Diese Vorgehensweise gilt laut Gesetzgeber uneingeschränkt aber nur bis Ende Juli 2024.



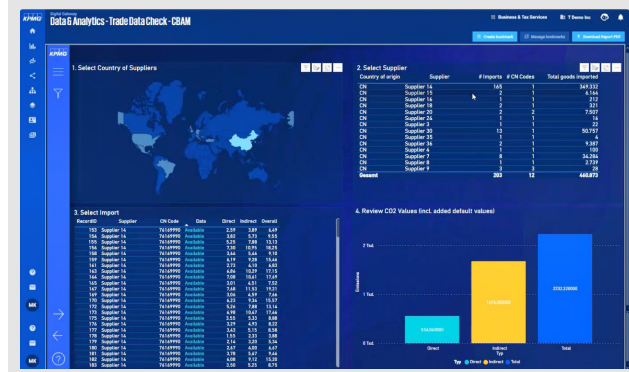
### Schritt 3: Delta-Analyse zwischen gemeldeten Gesamtemissionen und Defaultwerten

In diesem Schritt werden die zur Verfügung gestellten Daten im Tool plausibilisiert und eine Delta-Analyse zwischen den gemeldeten Gesamtemissionen und den Defaultwerten erstellt. In einer Art Ampelsystem können Sie den Grad der Abweichung nachvollziehen: Ein gelber Wert zeigt Abweichungen von mindestens 10 Prozent, ein roter Wert Abweichungen ab 50 Prozent an.



Delta-Analyse zwischen gemeldeten Gesamtemissionen und den Defaultwerten; Abweichungen in gelb/rot.

Quelle: KPMG in Deutschland, Trade Data Check



Supplier Overview im Trade Data Check.

Quelle: KPMG in Deutschland, Trade Data Check



### Schritt 4: Generierung des CBAM-Berichts

Am Ende des Prozesses erhalten Sie Ihre finale Meldedatei und müssen diese nur noch im CBAM-Übergangsregister hochladen.

#### Jederzeit den Überblick

Über Ihr individuelles Dashboard im Trade Data Check haben Sie jederzeit den Überblick über Ihre Importe, Herkunftsländer und Lieferanten sowie die validierten CO<sub>2</sub>-Werte. Die integrierte Filterfunktion ermöglicht Ihnen die Betrachtung einzelner Länder oder des Prozessstatus bestimmter Lieferanten.

#### Bestens für Sie aufgestellt

Unsere Expert:innen aus den Bereichen Zoll und Digitalisierung haben gemeinsam an der Weiterentwicklung unseres „KPMG Trade Data Checks CBAM“ gearbeitet und stehen Ihnen gerne mit ihrem Wissen und ihrer Schnittstellenkompetenz zur Seite. Sprechen Sie uns an.

Einige oder alle der hier beschriebenen Leistungen sind möglicherweise für KPMG-Prüfungsmandanten und deren verbundene Unternehmen unzulässig.

#### Kontakt

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



**Mario Urso**  
Partner, Tax  
Head of Trade & Customs  
M +49 171 3130960  
murso@kpmg.com



**Stephan Freismuth**  
Director, Tax  
Trade & Customs  
M +49 175 1188823  
sfreismuth@kpmg.com

[www.kpmg.de](http://www.kpmg.de)

[www.kpmg.de/socialmedia](http://www.kpmg.de/socialmedia)



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2024 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.